

Digitale Prozessintegration in der beruflichen Lehrer*innenbildung



Projektvorstellung

- Neu- bzw. Weiterentwicklung des Studienfachs Wirtschaftswissenschaft für das Lehramt an Berufskollegs an der Universität Paderborn (kaufmännisch-verwaltende Berufe)
- Umfassende Adressierung digitalisierungsbezogener Kompetenzen über fachwissenschaftliche, fachdidaktische und bildungswissenschaftliche Studienbestandteile, u. a. mit Hilfe didaktischer Fallstudien
- Stärkere curriculare Verzahnung von fachlich-berufsspezifischen und medienpädagogischen Inhalten
- Studierende auffordern, Implikationen der digitalen Transformation für die berufliche Bildung selbständig zu analysieren und vor dem Hintergrund der eigenen Lehrerprofessionalität zu reflektieren

Aktueller Arbeitsstand

Arbeitsschwerpunkt 1: Entwicklung didaktischer Fallstudien

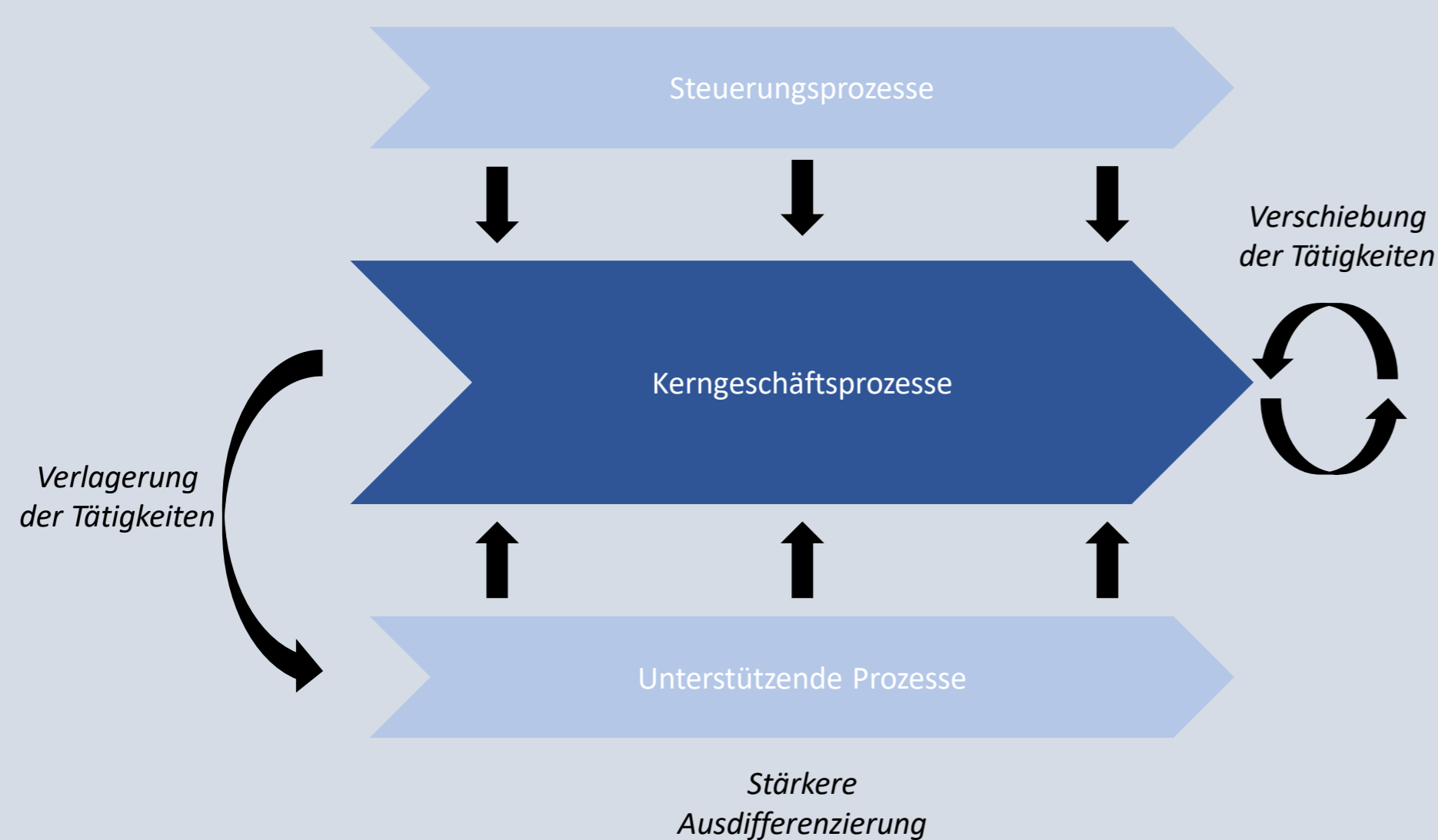


Abb. 1 Ergebnisse qualitativer Explorationen in regionalen Unternehmen am Beispiel des Lebensmitteleinzelhandels

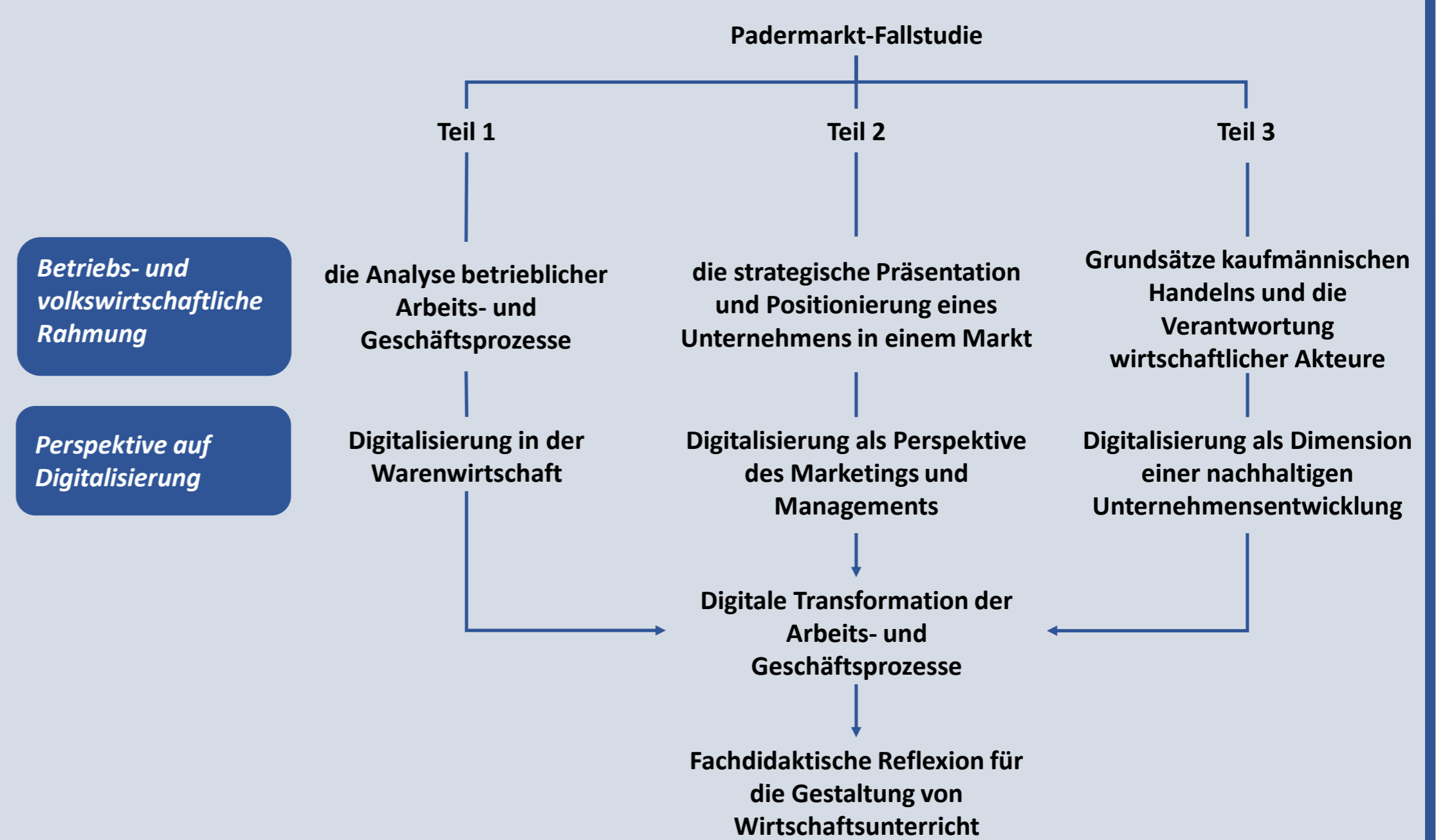


Abb. 2 Aufbau der Padermarkt-Fallstudie auf Grundlage der qualitativen Explorationen

Arbeitsschwerpunkt 2: Evaluation digitalisierungsbezogener Kompetenzen (siehe Evaluation)

- Entwicklung eines Instruments zur Selbsteinschätzung digitalisierungsbezogener Kompetenzen auf Grundlage der TPACK-Dimensionen und des DigCompEdu-Kompetenzrahmens → Pre-/Post-Design zur projektbegleitenden Evaluation
- Bisherige Pre-Erhebungen (n = 57) weisen tendenziell auf eine Überschätzung digitalisierungsbezogener Kompetenzen der Studierenden hin

Arbeitsschwerpunkt 3: Aufbau einer Kooperationsstruktur für die kontinuierliche Studiengangentwicklung mit Vertreter*innen aus Schulen, Unternehmen und der Wissenschaft

- Bislang Austausch mit 6 Unternehmen, 2 Berufskollegs und Vertreter*innen verschiedener Hochschulen

Erfolgsfaktoren & Herausforderungen

- Zugang zu Betrieben und Berufskollegs (u. a. fehlender Anreiz, Ressourcenbindung,...)
- Aufrechterhaltung einer langfristigen Kooperation über den Erstkontakt hinaus
- Adressierung der digitalen Transformation in bestehenden Modulen und Integration in die curriculare Strukturen (z. B. Akzeptanz der Modulverantwortlichen)

Evaluation

